

# VERSCHIEDENES

18. Auswechseln der Sicherung beim **VE 301 Dyn W** bzw. beim **VE 301 Dyn GW**: Ist durch falschen Spannungsanschluß des Gerätes oder einen anderen Fehler die Netzsicherung „5“ durchgebrannt, so ist dieselbe nach Herausziehen des Netzsteckers und Abschrauben der Rückwand durch eine neue Sicherung VE 301 zu ersetzen. Nach Behebung des Fehlers, der zum Durchbrennen der Sicherung führte, ist dann das Gerät wieder betriebsbereit.
19. Auswechseln der **Skalenlampe** beim **VE 301 Dyn W**: Zum Auswechseln der Skalenlampe „9“ wird die Aufsteckfassung mittels ihrer vorstehenden Griffplatte von der Zunge am Lautsprecherkorb abgezogen und die Fassung so herumgedreht, daß ein bequemes Auswechseln der Lampe möglich ist.
20. Auswechseln der **Skalenlampe** beim **VE 301 Dyn GW**: Beim VE 301 Dyn GW vermeide man, das Gerät kurz nach dem Ausschalten gleich wieder einzuschalten. Solange die Röhren des Gerätes noch warm sind, werden beim Wiedereinschalten die Skalenlampen überlastet, so daß unter Umständen eine Skalenlampe durchbrennt. Die Skalenbeleuchtung erlischt dann (auch beim Durchbrennen nur einer Lampe), und der Empfang setzt aus. Die beschädigte Skalenlampe muß daher ausgewechselt werden.  
Zum Auswechseln der Skalenlampen „9“ wird der Lampenhalter mittels der vorstehenden Griffplatte von der Zunge am Lautsprecherkorb abgezogen und der Lampenhalter so herumgedreht, daß ein bequemes Auswechseln der Lampen möglich ist.
21. Für den Empfang aller größeren Sender genügt eine Freiantenne von 20 bis 30 m Länge in möglichst großer Höhe und freier Lage. Für die Aufnahme von Sendern in geringerer Entfernung genügt oft ein einfacher Draht (ca. 6 bis 10 m) als Zimmerantenne. Größte Lautstärke bei Fernempfang erfordert die richtige Wahl der Antennenbuchse. Bei Verwendung einer Freiantenne von 20 bis 30 m Länge wähle man im allgemeinen die Antennenbuchse A 3, bei besonders großen Antennen ist die Buchse A 2 zweckmäßig, und wenn der Empfang im Frequenzbereich von 1000 bis 1500 kHz schwach ist und verstärkt werden soll, schließe man die Antenne an die Buchse A 1 an.
22. Bei Rückfragen muß die Typen-Bezeichnung „VE 301 Dyn W oder VE 301 Dyn GW“ und die Firmenbezeichnung des Gerätes sowie seine Fabrikationsnummer angegeben werden.

# TECHNISCHE BETRIEBSANLEITUNG

## FÜR DEN **VOLKSEMPFÄNGER** **VE 301 Dyn**

Einkreis-Zweiröhren-Empfänger  
für Wechselstrom (VE 301 Dyn W)

Einkreis-Zweiröhren-Empfänger  
für Allstrom (VE 301 Dyn GW)

Empfangs-Frequenzbereiche  
von 150 bis 350 kHz und  
500 bis 1500 kHz

Beleuchtete übersichtliche Skala mit sämtlichen Großdeutschen Sendergruppen



Veränderliche Antennen-  
ankopplung zur  
Lautstärke- und Trenn-  
schärfe-regelung

Hochwertiger Abstim-  
kreis aus Hochfrequenz-  
litenspulen und praktisch  
verlustfreiem Dreh-  
kondensator

Rückgekoppelte Schirm-  
gitter-Audionröhre

Verzerrungsarme  
Widerstandsverstärkung

Fünfpol-Lautsprecher-  
röhre

Elektrodynamischer Laut-  
sprecher im Wechsel-  
strom-Empfänger

Permanent-Dynamischer  
Lautsprecher  
im Allstrom-Empfänger

Leistungsverbrauch des  
VE 301 Dyn etwa 30 Watt

Leistungsverbrauch  
des VE 301 Dyn GW  
bei Anschluß an 130-220-  
Volt-Netzen etwa 20 Watt  
und bei Anschluß an 110-  
Volt-Netzen etwa 13 Watt